Tipps rund um Ihre Ernteparzelle

Hier sind einige Tipps, die Ihnen bei der Pflege Ihrer Ernteparzelle helfen können:

- Radieschen/Rettich: Ernten Sie vor allem bei Trockenheit so früh wie möglich. Gießen Sie gleichmäßig, wenn Sie später ernten. Entfernen Sie nach der Ernte alle Blätter zur Lagerung.
- Mangold/Spinat: Ernten Sie regelmäßig und früh, dabei sollten Sie die Herzblätter schonen.
- Salat: Ernten Sie regelmäßig. Kopfsalat hält länger, wenn er früh am Morgen geschnitten wird.
- Schnittlauch: Ein häufiger Schnitt fördert Dichte und Wachstum.
- Petersilie: Ernten Sie regelmäßig, aber schonen Sie die Herzblätter. Unkrautzupfen in der Anfangsphase ist wichtig. Harken Sie den Boden, da die Pflanze empfindlich gegen Verkrustung ist.
- Lauch: Unkrauthacken während der Jungendentwicklung ist wichtig. Wenn dicke Schäfte erwünscht sind, sollten Sie die Pflanzen vereinzeln und anhängen.
- Fisolen: Bei Trockenheit während der Blüte sind sie dankbar für Extragießen. Gießen Sie nicht von oben. Regelmäßiges Durchernten fördert den Fruchtansatz.
- Kartoffel: Unkrauthacken ist wichtig. Nachhäufeln ist empfehlenswert. Käfer abklauben ist normalerweise nicht notwendig, die Bekämpfung erfolgt mit biologischen Spritzmitteln.
- Kraut/Kohl: Lockern Sie den Boden regelmäßig. Unkrauthacken ist wichtig. Sie sind dankbar für gleichmäßiges Extragießen. Bei starker Sonne können die Kohlköpfe durch Einwärts knicken der oberen Blätter beschattet werden.
- Zwiebel: Unkrauthacken während der Jungendentwicklung ist wichtig. Halten Sie den Boden locker.
- Karotten/Gelbe Rüben: Unkrauthacken während der Jungendentwicklung ist wichtig. Harken Sie den Boden. Beginnen Sie früh mit der regelmäßigen Ernte. Wenn der Boden beim Ernten verkrustet und hart ist, gießen Sie und warten Sie eine Viertelstunde, bevor Sie ernten.
- Paprika: Sie sind dankbar für Extragießen.
- Gurken: Legen Sie die Triebe nicht hin und her. Gurken können bis Mitte Juni nachgesät werden.
- Zucchini/Kürbis: Legen Sie die Triebe nicht hin und her. Gießen Sie nicht von oben. Zwicken Sie überzählige Blüten ab.
- Rote Rüben: Ernten Sie kontinuierlich. Zur Lagerung entfernen Sie alle Blätter bis auf das Herzblatt (ab September).
- Paradeiser: Anbinden und Mulchen sind wichtig. Sie sind dankbar für Extragießen. Seitentriebe können ausgegeizt werden.
- Zeller: Oberflächennahen Seitenwurzeln sollten Sie ab September/Oktober sorgfältig entfernen und den Boden harken.